

# Schloss Frohburg und sein Umland

Frühjahrs-Exkursion der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen am 16. März 2019  
— zu mittelalterlichen Denkmälern im Leipziger Südraum —  
mit Museum Schloss Frohburg und Landesamt für Archäologie Sachsen

Schloss Frohburg, etwa 40 Kilometer südlich von Leipzig, war bis vor wenigen Jahren weder als spannendes Ausflugsziel noch architektonisches Kleinod in der Region zwischen Altenburger und Kohrener Land bekannt. Inzwischen ist die eher kleine Anlage in einer Reihe mit Burgen und Schlössern wie Posterstein, Gnadstein oder Kohren zu nennen — ein Ergebnis schrittweiser Sanierung, Bauforschung und musealer Präsentation seit den 1990er Jahren.

Die Vierflügelanlage ist umgeben von einem Park und dem weitläufig ausgreifenden Bereich des ehemaligen Wirtschaftshofes — Areal und Schlossbau laden zu einer (bau-) historischen Zeitreise ein. In seinem Ursprung geht Schloss Frohburg auf einen mittelalterlichen Wehr- und Wohnbau zurück, neuerbaut als steinerne Burg vor 1200 von den Burggrafen von Altenburg, einst am nördlichen Grenzsaum des Pleißenlandes zur Mark Meißen gelegen. Hier geboten die Burggrafen über eine kleine, allodiale Rodeherrschaft; 1233 zählten dazu der befestigte Wohnsitz mit der Johanneskapelle sowie Pfarrkirche und Marktsiedlung Frohburg mit acht umliegenden Orten.

Bemerkenswert ist, dass der heutige, trapezförmige Gebäudegrundriss bereits in der Entstehungszeit der Burg vorgegeben wurde: zwei langen romanische Bauphasen folgten Umbauten der Spätgotik, Renaissance, des Barock und Klassizismus sowie aus jüngerer Zeit. Spannende Einblicke vermitteln auch die auf drei Ebenen angelegten Keller, darunter mit historischer Baunaht und Pietra Rasa-Befund. — Zahlreiche, wechselnde Besitzer wirkten prägend als Bauherren, dieser stete Wandel vom Mittelalter bis zur Gegenwart lässt sich heute eindrucksvoll nachvollziehen.



Schloss Frohburg, Blick vom Schlosspark auf die Süd- und Ostfassade, Juli 2015 (Foto: S. Baudisch)

Ausgehend von Frohburg erfolgt die Erkundung des Umlandes: Greifenhain (Pfarrkirche, vermeintlicher ma. Herrnsitz) — Benndorf (Gut mit Park: ma. Herrnsitz, Wasserburg) — Nenkersdorf (Kirche) — Prießnitz (ersterwähnt 977; Gut und Pfarrkirche) — optional: Flößberg (Gut: ma. Herrnsitz, Burg).

**!! Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind zwingend erforderlich!!**

## **Treffpunkt und Start – Rundgang Schloss Frohburg**

Museum Schloss Frohburg, Adresse

ab 9:30 Uhr Willkommens-Café im Museum — Karte zur Exkursionsroute wird vor Ort ausgegeben

10:00 Uhr Start zum Rundgang mit Museumsleiterin Konstanze Jurzok und Susanne Baudisch  
Highlight : mittelalterliche Keller auf mehreren Etagen

12:00-12:30 Uhr Abfahrt nach Greifenhain (Nachbarort)

12:40 Uhr Treff an der **Kirche in Greifenhain**  
ma. Pfarrkirche: romanische Chorturmkirche mit Umbauten —  
vermeintlicher Herrnsitz des 12./13. Jh. in exponierter Lage

## **Mittagspause im „Erbhof Greifenhain“**

13:00-14:00 Uhr Mittagsimbiss (gegen Obolus) — begleitend Informationen zum Exkursionsthema

## **Rundfahrt im Frohburger Umland: Mittelalterliche Burgen, Siedlungen und Kirchen**

14:00 Uhr Abfahrt mit PKWs ab Greifenhain

### **Gut Benndorf**

überbaute und eingeebnete mittelalterliche Wasserburg im Gutsbereich, mit Schlosspark;  
Herrensitz 1216/1233 — romanische Saalkirche (Pfarrkirche) Anf. 13. Jh.

### **Marienkirche Nenkersdorf**

im Ursprung romanische Saalkirche, bedeutender Schnitzaltar (1519), Wallfahrtskirche

### **Gut und Kirche Prießnitz**

Ort im 10. Jh. ersterwähnt (977 *curtis* des Bt. Merseburg) — Schloss 17. Jh. im Gutsbereich;  
ma. Pfarrkirche, 1616 Erweiterung zum Memorialbau für Anna v. Einsiedel

Abschluss zwischen 16 und 17 Uhr

**optional – sofern noch Zeit oder auf Rückfahrt**

### **Schloss Flößberg**

Sitz der Herren von Floßberg (1206), Zweig der Burggrafen von Altenburg, dies. auch zu  
auf Frohburg — überbaute Wasserburg (*castrum et villa* 1350) — ma. Pfarrkirche

---

## **Kontakt und Anmeldung**

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular: <http://www.agisachsen.de/de/ueber-uns/anmeldeformular/>

**Anmeldung bitte bis 10. März 2019 – Bitte Essenswunsch (s.u. Kosten) angeben, danke!**

E-Mail: [aktivitaeten@agis.sachsen.de](mailto:aktivitaeten@agis.sachsen.de) oder Tel.: 0172 792 75 60

Mitfahrgelegenheit ab LfA: wird noch bekannt gegeben

## **Leitung der Exkursion**

Dr. Susanne Baudisch (AGiS-Mitglied)

## **Anfahrt und Parkmöglichkeiten Schloss Frohburg**

Schloss Frohburg, Florian-Geyer-Strasse 1, 04654 Frohburg — Parkmöglichkeit entlang Florian-Geyer-  
Straße nach Süden oder Parkplatz am Brauhaus/Stadtbibliothek (nördlich vom Schloss)

## **Kosten**

Teilnahme frei — Mittagsangebot gegen Obolus von 9,90 EUR im Erbhof Greifenhain umfasst ein Gericht,  
wahlweise **1**: Schweinegeschnetzetteltes mit Rahmchampignon und Spätzle — **2**: Vegetarische Gemüse-  
Spaghetti mit Parmesan — **3**: Schweinebraten mit Rotkraut und Klößen.

**Bitte geben Sie dies nach Möglichkeit bereits bei der Anmeldung mit an — danke!!**